

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>X</b>
<b>1. Vorüberlegungen</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Erziehungstheoretische Grundlegung der progressiv-idealistischen Orientierung: Rekonstruktion des Paradigmas der modernen Pädagogik</b> .....	<b>24</b>
2.1 Moderne Auffassungen über Erziehung der frühen Universitätspädagogik .....	24
2.1.1 <i>Ernst Christian Trapp:</i> Glückseligkeit und Mäßigung .....	26
2.1.2 <i>Immanuel Kant:</i> Selbstbestimmung und Pflichtbewusstsein .....	42
2.1.3 <i>Johann Friedrich Herbart:</i> Charakterstärke und Vielseitigkeit .....	61
2.2 Zur Dialektik von pädagogischer Theoriebildung und gesellschaftlicher Praxis .....	91
2.2.1 Strukturgeschichtliche Einordnung der Modernitätskonzepte der frühbürgerlichen Pädagogik .....	92
2.2.2 Gesellschaftspolitische Ausgangslage: „Im Anfang stand keine Revolution...“ .....	98
2.2.3 Defensive Modernisierung und krisenideologische Abwehr .....	117
2.2.4 Kulturpolitische Ästhetisierung: Scheitern der bürgerlichen Avantgarde .....	134
2.3 Zusammenfassung .....	153
<b>3. Elektronifizierung der Öffentlichkeit und Vereinnahmung subjektiver Erfahrungselemente: Die elektroästhetische Gegenaufklärung</b> .....	<b>155</b>
3.1 Repertorium und Erweiterung des Begriffs der bürgerlichen Öffentlichkeit .....	156
3.1.1 Repräsentative Öffentlichkeit des Feudaladels .....	160
3.1.2 Literarische Öffentlichkeit der frühbürgerlichen Kulturelite .....	165
3.1.3 Bürgerliche Öffentlichkeit des Wirtschafts- und Bildungsbürgertums .....	170
3.1.4 Elektronifizierte Öffentlichkeit der Konsumenten- und Massenbevölkerung .....	177
3.2 Zusammenfassung .....	181

<b>4. Der Kulturzustand des „Technopols“ als pädagogisches Grundproblem: Stilllegung der pädagogischen Handlungsfähigkeit .....</b>	<b>183</b>
4.1 Mediengenealogische Entwicklung hin zu einer elektronifizierten Umgebung.....	189
4.1.1 Theuth-Zeitalter: Mündlichkeit und Schriftlichkeit .....	197
4.1.2 Gutenberg-Zeitalter: Buchdruck mit beweglichen Lettern .....	198
4.1.3 Marconi-Zeitalter: Grammophon, Telegrafie und Rundfunk .....	200
4.1.4 Ardenne-Zeitalter: Fernsehen .....	202
4.2 Bekannte Erklärungsansätze: Technische Dispositive sozio-kultureller Entwicklung .....	206
4.3 Erarbeitung eines medienkritischen Standpunktes.....	211
4.3.1 Informationstheoretische Ansätze: Mediale Distribution von Unvernunft.....	212
4.3.2 Kulturkritische Ansätze: Massenmedien und Kulturindustrie .....	215
4.3.3 Medienökologische Ansätze: Technopol und technologische Entfremdung .....	218
4.3.4 Inferenztheoretische Ansätze: Suggestive Macht optischer Impressionen.....	221
4.4 Auswirkungen einer elektronifizierten Umgebung auf das Kindsein und Erwachsensein: „Unter dem Technopol gibt es keine Medienpädagogik“ .....	227
4.4.1 Triebökonomische Begründung: Eingeschränkte Leistungs-, Anpassungs- und Lernfähigkeit .....	231
4.4.2 Psychoanalyse der Medienwirkung: Entropie der Eigeninitiative und Verschleiß von Ich-Funktionen .....	239
4.4.3 Massenpsychologie der Medienwirkung: Optionalisierung des Begehrens und Entfesselung des Archaischen.....	247
4.4.4 Havarierte Identitäten: Aufgerieben zwischen Ich-Schwäche, Melancholie und Indolenz.....	251
4.4.5 Zukunftsorientierung: Aufbau einer produktiven Basispersönlichkeit .....	258
4.5 Zusammenfassung.....	262

<b>5.</b>	<b>Erziehung als Beziehungs- und Erfahrungsprozess .....</b>	<b>264</b>
5.1	Wiedergewinnung des pädagogischen Optimismus' .....	271
5.2	Philosophische Anthropologie einer im Handeln begründeten Freiheit .....	287
5.3	Erziehung zur Selbst-Inwertsetzung: Objektbeziehung und Objektwelt in der Konsumgesellschaft .....	307
5.3.1	Biologische, psychosoziale und kulturelle Geburt.....	312
5.3.2	Geburt / Desorganisierte Bindung (Personalisation) .....	313
5.3.3	Elternschaft / Abwesende Väter (Sozialisation) .....	319
5.3.4	Kernfamilie / Gerätefamilie (Enkulturation).....	327
5.4	Pädagogische Prinzipien: Anordnung der pädagogischen Aufgabe nach den Prinzipien Lebensfreude, Lebenstüchtigkeit und Sachkundigkeit .....	335
5.4.1	Grundbedürfnisse: Lebensfreude im Selbstbezug .....	337
5.4.2	Elterliche Autoritäten und Vorbilder: Lebenstüchtigkeit im Sozialbezug .....	338
5.4.3	Wissen und Können: Sachkundigkeit im Kulturbezug.....	339
5.4.4	Bildungsaufgabe der konzentrischen Enkulturation .....	339
5.5	Praktische Erziehungslehre: Anordnung des erzieherischen Handelns nach den Gesichtspunkten der Hinwirkung und Mitwirkung.....	340
5.5.1	Beaufsichtigen und Binden: Übernahme faktischer Elternschaft.....	345
5.5.2	Beschäftigen und Arrangieren: Negative Erziehung.....	349
5.5.3	Geben / Nehmen.....	352
5.5.4	Singen / Innehalten.....	354
5.5.5	Erzählen / Verschweigen .....	356
5.5.6	Zeigen / Verbergen.....	358
5.6	Zusammenfassung .....	361
<b>6.</b>	<b>Wiederherstellung der pädagogischen Handlungsfähigkeit: Lockerung der sozialisierten Technikfixierung .....</b>	<b>363</b>
<b>7.</b>	<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>373</b>
<b>8.</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>385</b>